

## Binokularlupen in der Handchirurgie: 2,5-fache Vergrößerung hat sich bewährt

Die HEINE HR Binokularlupe in Verbindung mit der ML 4 LED HeadLight wird von mir schwerpunktmäßig im handchirurgisch-ambulanten sowie im stationären Operationsbereich verwendet. Hier kommt die 2,5-fache Vergrößerung vor allem bei Osteosynthesen des Handskelettes zur Verwendung. Auch standardisierte Weichteileingriffe wie Sehnennähte und Nähte größerer Gefäße können mit dieser Konfiguration problemlos versorgt werden.

Besonders hervorzuheben ist der Tragekomfort des Kopfbandes, das im Vergleich zu anderen Herstellern eine sehr gute Passform und Polsterung bietet. Auch die Justierbarkeit ist äußerst komfortabel, ebenso wie das sehr geringe Gewicht.

Das HEINE Kopfband drückt auch bei längeren Operationen nicht. Bei Modellen anderer Hersteller habe ich es erlebt, dass dann im Rahmen der Operation Druckstellen bzw. Kopfschmerzen auftauchten.

Die 2,5-fache Vergrößerung bietet ein sehr breites Sichtfeld und lässt sich auch sehr gut durch die Halterung an einen individuellen Augen- und Arbeitsabstand anpassen. Die Kombination der Binokularlupe mit der LED-Kopfleuchte ML4 ergibt eine sehr gute Ausleuchtung des gesamten Arbeitsfeldes ohne Verschattungen im Randbereich.



HEINE ML4 LED HeadLight mit HRP Binokularlupen

Die 3,5-fache Vergrößerung ist ähnlich gut von der Handhabung, bietet jedoch insgesamt ein deutlich engeres Blickfeld, was einen leichten „Tunnelblick“ verursacht. Dies ist etwas gewöhnungsbedürftig, wobei die optische Qualität des vergrößerten Bildes sehr gut ist.

In der Kombination mit dem ML4 LED HeadLight und der Akku-Halterung am Kopfband (mPack UNPLUGGED) war die Einstellung des Leucht- und Blickfeldes mit der 2,5-fachen Vergrößerung für mich optimal.

*Anwenderbericht HEINE Lupenbrillen 2,5- und 3,5-fache Vergrößerung und HEINE ML4 LED HeadLight  
Von Dr. Timm Schmidt-Mertens, Oberarzt  
Januar 2019*

